

# Freiwilliger Transparenzbericht für das Geschäftsjahr 2019 - Krankenversicherung

Die WMF Betriebskrankenkasse wurde bereits 1884 von der Württembergischen Metallwarenfabrik AG gegründet. Die WMF AG war eines der ersten Unternehmen, das seine Mitarbeiter durch eine eigene „Fabrikasse“ gegen Krankheit versicherte.

Seit der Öffnung im Jahre 1996 ist die WMF Betriebskrankenkasse für Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung geöffnet, der Kassensitz befindet sich in Geislingen an der Steige.

Basis des Erfolgs ist die vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Versicherten, Arbeitgebern und Leistungserbringern. Dieses Vertrauen spiegelt sich auch in der persönlichen Beratung, transparenten Entscheidungen und der Veröffentlichung von Geschäftsergebnissen wieder.

## Vorlage für die Rechnungslegung der Krankenkassen nach § 305b SGB V zum Geschäftsjahr 2019

	2019 absolut	2019 je Versicherten	2018 absolut	2018 je Versicherten	Veränderung zu 2018 je Versicherten +/-
<b>Fusionsstand 31.12.2019</b>					
<b>Mitglieder/Versichertenentwicklung</b>					
Versicherte	24.322		22.886		6,27
Mitglieder	19.131		17.933		6,68
<b>Einnahmen</b>					
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	71.635.175,14	2.945,28	65.821.452,16	2.876,06	2,41
Mittel aus dem Zusatzbeitrag	4.461.383,82	183,43	4.862.035,46	212,45	-13,66
sonstige Einnahmen	751.807,77	30,91	602.497,21	26,33	17,41
Einnahmen gesamt	76.848.366,73	3.159,62	71.285.984,83	3.114,83	1,44
<b>Leistungsausgaben</b>					
Ärztliche Behandlung	14.561.695,03	598,70	12.299.006,64	537,40	11,41
Zahnärztliche Behandlung ohne Zahnersatz	4.012.953,80	164,99	3.799.666,48	166,03	-0,62
Zahnersatz	1.006.127,21	41,37	942.600,25	41,19	0,44
Arzneimittel	13.652.985,45	561,34	12.544.473,80	548,13	2,41
Hilfsmittel	2.745.481,25	112,88	2.295.443,56	100,30	12,54
Heilmittel	2.689.928,52	110,60	2.394.941,85	104,65	5,69
Krankenhausbehandlung	24.264.812,39	997,65	19.631.894,61	857,81	16,30
Krankengeld	5.516.110,20	226,80	4.973.635,23	217,32	4,36
Fahrkosten	1.719.394,52	70,69	1.315.172,06	57,47	23,02
Vorsorge- und Reha-Leistungen	1.186.858,61	48,80	1.167.003,50	50,99	-4,30
Schutzimpfungen	644.290,08	26,49	472.722,05	20,66	28,25
Früherkennungsmaßnahmen	1.054.011,66	43,34	811.744,32	35,47	22,18
Schwangerschaft und Mutterschaft ohne stat. Entbindung	994.847,56	40,90	613.882,28	26,82	52,49
Behandlungspflege und Häusliche Krankenpflege	1.690.896,67	69,52	1.766.954,08	77,21	-9,95
Dialyse	695.217,46	28,58	573.045,33	25,04	14,16
sonstige Leistungsausgaben	1.546.459,90	63,58	1.375.531,84	60,10	5,79
Leistungsausgaben (LA) insgesamt	77.982.070,31	3.206,24	66.977.717,88	2.926,58	9,56
Prävention (Davonposition aus 5999)	2.350.501,35	96,64	1.961.591,55	85,71	12,75
<b>weitere Ausgaben</b>					
Verwaltungsausgaben	3.328.665,56	136,86	3.094.195,11	135,20	1,23
sonstige Ausgaben	1.657.750,79	68,16	744.466,87	32,53	109,53
Ausgaben gesamt	82.968.486,66	3.411,25	70.816.379,86	3.094,31	10,24
<b>Vermögen</b>					
Betriebsmittel	53.892,10	2,22	6.433.430,03	281,11	-99,21
Rücklage	3.129.000,00	128,65	2.884.000,00	126,02	2,09
Verwaltungsvermögen	87.579,00	3,60	73.161,00	3,20	12,64
Vermögen gesamt	3.270.471,10	134,47	9.390.591,03	410,32	-67,23

### Beschwerdemanagement

Das zentrale Beschwerdemanagement wurde im gesamten Kalenderjahr lediglich 4 Mal per Email kontaktiert. Davon entfielen 2 Beschwerden auf den Bereich Arbeitgeber/Versicherung und 2 auf den Bereich Sachleistungen. Alle Beschwerdeführer wurden persönlich kontaktiert und soweit möglich individuelle Lösungen angeboten.

### Widerspruch- / Sozialgerichtsverfahren

In 6 Sachverhalten wurde die Widerspruchsstelle der WMF Betriebskrankenkasse tätig. In allen Fällen wurde der Widerspruch zurückgewiesen und ein rechtsmittelfähiger Bescheid erlassen. In 3 Fällen wurde Klage vor dem Sozialgericht erhoben.